

Flohmarkt-Rubrik?

Beitrag von „philosophus“ vom 3. Januar 2004 20:37

Dani13 hat mir eine PN geschickt, in der sie eine - wie ich finde - gute Idee formuliert hat:

Zitat

...ich wollte mal anfragen, ob wir als registrierte nutzer anderen verkaufsangebote unterbreiten dürfen à la **** [bekanntes Internet-Auktionshaus, ph. ]. vielleicht könnte man eine neue rubrik eröffnen?!

Ich finde den Vorschlag, wie gesagt, prinzipiell nicht schlecht. Was spricht dafür - was dagegen?
Und: brauchen wir dafür ne eigene Rubrik?

gruß, ph.

Beitrag von „Stefan“ vom 3. Januar 2004 21:58

Ich denke prinzipiell spricht nichts dagegen.

Allerdings wird dies nicht als Auktion gehen (wäre wohl zu aufwendig), sondern mehr als ein Kaufgesuch/-angebot-Brett zu verstehen.

Rechtlich denke ich spricht nichts dagegen, da wir nur eine Plattform zur Verfügung stellen, oder?

Das einzige Problem sollte die Aktualität sein. Ist ein Artikel verkauft, so muss das Topic geschlossen, bzw. gelöscht werden.

Da müssten wir sicherlich noch ein paar Gedanken machen.

Stefan

Beitrag von „Mia“ vom 3. Januar 2004 22:06

Hey, phil! Von dir ein Doppelposting? Na, dass ausgerechnet dir so etwas mal passiert.... 😅

Also, meine Bedenken, die ich mod-intern geäußert habe, sind also aus dem Weg geräumt und daher wollte ich mich nochmal ausdrücklich für eine solche Rubrik aussprechen. Find ich eine wirklich gute Idee!!

Für diese Rubrik müsste eben auch einfach ein Moderator eingesetzt werden, der über PN mit dem Verkäufer in Kontakt bleibt. Ist ein Artikel verkauft, kann der Mod. das Thema ja schließen. Auch der Verkäufer selbst kann in seinem eigenen Thread ja selbst posten, dass der Artikel verkauft ist. Dürfte doch eigentlich kein Problem sein, oder?

Gruß,
Mia

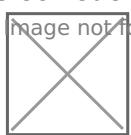
Beitrag von „philosophus“ vom 3. Januar 2004 23:07

Zitat

Hey, phil! Von dir ein Doppelposting? Na, dass ausgerechnet dir so etwas mal passiert....

Liebste Mia,

wenn du ganz genau hinschaust, wirst du sehen, daß die beiden Postings gar nicht doppelt, sondern sich in Nuancen unterscheiden 😊. Das ist ein Beitrag zum Spiel "Finde die 5 versteckten Unterschiede". 😊



"Ich muss weg."

Nee, der eigentliche Hintergrund: Ich hab's erst in der Mod-Rubrik gepostet, aber dann dachte ich mir, daß das ja eigentlich eine Forumsdiskussion ist, die alle Nutzer angeht/interessiert. Daher hab ich mich wiederholt... *schäm*

gruß, ph.

Beitrag von „Stefan“ vom 4. Januar 2004 11:51

Zitat

Für diese Rubrik müsste eben auch einfach ein Moderator eingesetzt werden, der über PN mit dem Verkäufer in Kontakt bleibt. Ist ein ARtikel verkauft, kann der Mod. das Thema ja schließen.

Prinzipiell kann auch der Verkäufer das Thema schließen. Nur befürchte ich, dass dies meist vergessen wird.

Vielleicht sollten wir das aber so machen, dass der Moderator dann die Beiträge nach einer bestimmten Zeit (vielleicht 4 Wochen) einfach löscht. So ist die Kategorie immer "aktuell".

Wie sollte die Kategorie denn aufgebaut sein?

Stefan

Beitrag von „philosophus“ vom 4. Januar 2004 13:01

Zitat

Prinzipiell kann auch der Verkäufer das Thema schließen. Nur befürchte ich, dass dies meist vergessen wird.

Vielleicht sollten wir das aber so machen, dass der Moderator dann die Beiträge nach einer bestimmten Zeit (vielleicht 4 Wochen) einfach löscht. So ist die Kategorie immer "aktuell".

Das ist ein guter Vorschlag, dem ist beinahe nichts mehr hinzuzufügen. (Natürlich meine ich das nicht exklusiv, im Sinne von *alea iacta est* [Hallo Justus! ] - liebe Mit-Forumianer, äußert euch doch mal!)

Zitat

Wie soll die Kategorie aufgebaut sein?

Also: Eine eigene Untergliederung wie in der Bücherecke würde ich für zu kompliziert und unnötig erachten. Auch sollte man vielleicht erstmal sehen, wie der Andrang ist. Sicher wird

hier niemand sogleich seinen Haushalt auflösen - oder? 😊

Zur Einordnung: Ich finde, die Rubrik "Flohmarkt" sollte unter die Rubrik "Tipps & Tricks" sortiert werden (die man ggf. ja geringfügig umbenennen könnte). Zusätzlich sollten wir dem Forum vielleicht eine Art *disclaimer* voranstellen: 1. Haftungsausschluß für lehrerforen.de 2. Ausschluß kommerzieller Anbieter 3. Hinweis auf copyright-geschütztes Material (es ist m. W. nicht erlaubt, Kopien von Aufsätzen/Büchern etc. zu verkaufen).

So das war's erst mal von mir.

Gruß, ph.

Beitrag von „ohlin“ vom 4. Januar 2004 13:31

Ich denke man sollte die "Flohmarkt-Kategorie" etwas untergliedern. Vielleicht eine Rubrik "Bücher", eine für "Lern-, Spiel- und ähnliches Unterrichtsmaterial" und eine für "Sonstiges". Eine weitere Verfeinerung kann ja vorgenommen werden, wenn einige Angebote vorhanden sind und daran deutlich wird, was überhaupt angeboten wird.

Das Ganze als Unterpunkt "Flohmarkt" unter "Tipps & Tricks" einzuordnen finde ich gut.

Gruß
ohlin

Beitrag von „elefantenflip“ vom 5. Januar 2004 20:25

Die Idee ist klasse. Ich würde es für den Anfang gar nicht so aufwendig gestalten. Einfach die Rubrik eröffnen - Angebot:, nach 4 Wochen wird Angebot automatisch gelöscht, wenn es weiter besteht, setze ich es wieder hinein.

Sollte die Rubrik zu unübersichtlich werden, weil zu viele Postings eingestellt sind, kann man sie ja immer noch feiner unterteilen, oder????

Vielleicht kann man in den Titel des Beitrages hineinschreiben, was verkauft wird, dann kann ich die Posts einfach runterlesen und ggf. und nähere Infos einholen (wenn es dann eine genauere Beschreibung gibt).

flip

Beitrag von „Stefan“ vom 8. Januar 2004 10:13

Wir bräuchten dann aber erstmal einen Moderator für diese Rubrik, der die Angebote im Auge behält, nach ca. 4 Wochen die Angebote löscht, ...

Irgendjemand der das machen möchte?

Stefan

Beitrag von „alias“ vom 8. Januar 2004 19:58

Weshalb verwendet ihr nicht ein bestehendes "Kaufhaus" und im Forum wird nur darauf verwiesen, dass man dort etwas anbietet?

Vorschlag:

<http://www.booklooker.de>

Das Abieten dort ist kostenlos Beim Verkauf werden allerdings 8% Provision verlangt.

A propos: Fall jemand auf den folgenden Link klickt, kommt er auch zu booklooker. Allerdings bekomme ich dann einen Teil der 8% ab, falls ihr dort ein Buch findet ;-). Kost euch nix, bringt mir 4 cents.....

<http://partners.webmasterplan.com/click.asp?ref=...type=text&tnb=1>

Die Artikel werden über eine von booklooker bereitgestellte excel-datei in das Angebot aufgenommen und der Kundenkreis ist groß. Zumindest der Verkauf von Büchern, Spielen und didaktischen Materialien wäre dort möglich.

Wenn sich jemand für einen Artikel interessiert, hat er auf diese Art mit ein paar Klicks die Info, dass das Teil noch erhältlich oder schon verkauft ist und muss nicht zig Mails hin- und her schicken.

Beitrag von „Stefan“ vom 8. Januar 2004 20:58

alias:

Stimmt schon. Aber - und das konntest du nicht wissen - ging es in dem speziellen Fall um ein nicht mehr benötigtes Laminiergerät.

Bei Booklooker sicherlich nicht gerne zum Verkauf angeboten 😊

Blieb also wieder nur eines der kleineren Auktionshäuser. Aber so ein Verkauf unter "Freunden" ist dennoch etwas anderes oder?

Aber mir ist das im Prinzip egal. Eine solche Rubri ist in wenigen Minuten erstellt.

Stefan